



## NEWSLETTER 50 – Februar 2011

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: [infos@gsiw.ch](mailto:infos@gsiw.ch)

### Inhalt:

<p><b><u>POLITIK &amp; RELIGION</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreuzzug gegen Islam</li> <li>- IZRS will zweite Runde</li> <li>- Sarrazin; Islam-Kultur-Politik</li> <li>- Organisierter Islam in der CH</li> </ul>	<p><b><u>VERANSTALTUNGEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialog Muslime Christen (Romero H.)</li> <li>- IZRS Medienkunde</li> <li>- IR Thinktank: Feministinnen/Islam</li> <li>- Ummah Fußballturnier</li> <li>- Seelsorge im ISLAM (VIOZ)</li> </ul>	<p><b><u>ISLAM &amp; MUSLIME in den MEDIEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Religion der Möglichkeiten</li> <li>- Anschlag gegen Ägyptens Bevölkerung</li> <li>- SRG &amp; Kopftuch; Echo: Islam in der CH</li> <li>- Unterwegs zu einem anderen ISLAM</li> </ul>
<p><b><u>ISLAM &amp; MUSLIME in den MEDIEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autobahn für den ISLAM</li> <li>- Kein Geld bei Christen Mord!</li> <li>- Scharia &amp; Islamismus = nicht das gleiche</li> <li>- Minarettabstimmung; Avi LIPKIN verurteilt</li> <li>- Grossrat solidarisiert sich mit LIPKIN</li> <li>- Plebiszitäre Volkstyannei</li> </ul>	<p><b><u>ISLAM &amp; MUSLIME in den MEDIEN</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IZRS Grossanlass in BIEL</li> <li>- Ein Wort zu den Medien</li> </ul> <p><b><u>Muslime schreiben</u></b></p> <p>M. ASAD "Islamic Constitution Making"          Deutsche Übersetzung          Gedanken zur „Aufhebung des Inzestverbots“</p>	<p><b><u>IN EIGENER SACHE</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- VAM &amp; VIOZ verurteilen Terror &amp; Medienecho?</li> <li>- Kooperation mit Zürcher Bestattungsamt</li> <li>- VIOZ Interview zur Integration</li> <li>- Manifest: Islam &amp; Frauenrechte</li> </ul>

**Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 50 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?**

### **POLITIK & RELIGION**

#### **Der groß angelegte krankhafte Kreuzzug gegen den Islam**

Der US-Journalist Max Blumenthal weist nach, dass die wachsende **Islamophobie** in den USA und in Europa von einflussreichen Israel-Lobbyisten geschürt wird.

#### **IZRS – will zweite Runde**

Minarett-Verbot Ja oder Nein. Erneut spaltet diese Frage das Unterland. Grund dazu gibt ein Vorstoß des islamischen Zentralrates, der das Verbot aufheben will.

**Kommentar:** Natürlich wollen wir alle (nämlich diejenigen, die gegen die Initiative gestimmt haben) eine zweite Runde. Aber **NOCH IST ES definitiv ZU FRÜH** dafür! Weder sind die Muslime als Religionsgesellschaft in der Schweiz soweit – noch die Schweizer Bevölkerung. **Es wird interessant, zu sehen, WELCHE Politiker und VIPs sich vor den Karren des IZRS spannen lassen – oder spannt der IZRS endlich ab und setzt auf echte und wirkliche Kooperation?**

#### **VOLKSINITIATIVE gegen MINARETTVERBOT verzögert SICH**

#### **SARAZINS Thesen sind wissenschaftlich nicht haltbar.**

Verschiedene Studien nahmen sich seiner Aussagen an.

#### **Pressekonferenz des Deutschen Kulturrates zur Vorstellung des Dossiers „Islam · Kultur · Politik“**

Ausblick über die Grenze. In **Deutschland ist der ISLAM Teil des kulturellen Lebens**; in der **Schweiz ist der ISLAM eher Teil kulturellen Unmuts**. Irgendwie muss man ja die eigenständige Nicht-EU Identität wahren, oder? [PDF Dossier](#).

#### **Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft**

**Universität Lausanne und Padua**

**Wie organisiert sich der Islam in der Schweiz?**

Musliminnen und Muslime haben in der Schweiz zahlreiche lokale Vereinigungen gegründet, die verschiedene Bereiche des sozialen Lebens abdecken. Die kantonalen und nationalen islamischen Organisationen entstehen dagegen eher im Zusammenhang mit der staatlichen Integrationspolitik und als Reaktion auf die öffentliche Problematisierung des Islam. Trotz der vielfältigen Interessen der Musliminnen und Muslime scheint sich gemäss der Forschungsgruppe des Nationalen Forschungsprogramms 58 (NFP 58) ein typisch schweizerischer Islam herauszubilden.

### **!VERANSTALTUNGEN**

**Kreative Dialoge zwischen Christen und Muslimen. Erfahrungen aus Geschichte und Gegenwart (ROMERO Haus)**

[Nachführung HANEL](#)

#### **IZRS gibt Nachhilfe in MEDIENKUNDE**

Differenzierte Aussagen dazu von Muslimen aus der Westschweiz.

**Zum Thema auch eine Aussage von Amira Al-Jabaji:**

*"Aber auch wir Muslime müssen uns vermehrt mit den Medien befassen als bisher. Wir müssen für Präsenz in den Medien sorgen, aktiv werden, uns einbringen und die realen Probleme bezeichnen."*

**Die Antwort von Muhammad Hanel:**

Auch hier möchte ich eine gewisse Relativität nicht außer Acht gesehen haben. Als 5% Minderheit kann man nicht von uns verlangen 20 x **mehr** und **bessere** Medienarbeit zu leisten, wie dies von und über die Mehrheitsgesellschaft erfolgt.

Der Anteil der Muslime an der Öffentlichkeitsarbeit ist also eher, für **POSITIVE SCHLAGZEILEN** zu sorgen, als ein hippe



"Islamisches Blatt" herauszugeben ... wenn auch ein solches zu erstellen, eine schöne und wichtige Arbeit wäre und ist ... Meiner Meinung geht es daher selbst bei der Medienarbeit der Muslime nicht darum, "die realen Probleme zu bezeichnen", sondern sie real und ev. "medienattraktiv" zu lösen.

### [SEELSORGE im ISLAM](#)

VIOZ Veranstaltung in SCHLIEREN (umfangr. Dok.)

### **01.05.2011: [Feministinnen und der Islam – eine kritische Bestandesaufnahme](#)**

Öffentliche Veranstaltung des Interreligiösen Think-Tank in Kooperation mit EPIL und Boldern, mit **Lamya Kaddor, Cécile Bühlmann, Elisabeth Joris, Rifa'at Lenzin, Ina Praetorius, Reinhild Traitler** und **Amira Hafner-Al Jabaji**.

[Zweites Ummah Fussballturnier](#) am 27. Februar. Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen findest du wie immer auf unserer [Homepage](#).

## [ISLAM in den MEDIEN](#)

### [Auch der Islam ist eine Religion der Möglichkeiten](#)

Von **Gu**drun Krämer

Der Beitrag ist die gekürzte und überarbeitete Version der Dankesrede von Gu

**Drun Krämer** fasst zusammen, was Muslime in den letzten Jahren an Selbstverständnis in deutscher Sprache entwickelt und publiziert haben.

### [Zum verheerenden Anschlag gegen die Koptische Gemeinschaft in Ägypten.](#)

Müssen Muslime in der Schweiz sich **ständig** für grauenhafte Vorkommnisse im Ausland rechtfertigen?

Müssen Amerikaner in der Schweiz sich **einmal** für grauenhafte Vorkommnisse in Afghanistan, Pakistan oder im eigenen Land rechtfertigen?

Wenn die einen ja, warum die anderen nicht?

### [SRG-Kandidatin mit Kopftuch löst Wirbel aus](#)

Von **Patrick Feuz** und **Martine Clerc**.

Eine Muslimin mit Kopftuch als SRG-Journalistin? Politiker aus allen Parteien lehnen das kategorisch ab – andere sehen kein Problem.

### [Echo-Serie: Islam in der Schweiz](#)

Seit der Minarett-Abstimmung im November 2009 wurde über Muslime in unserem Land viel in Zerrbildern diskutiert. Eine winzige Minderheit von religiösen Fundamentalisten prägte die öffentliche Debatte.

Doch wie lebt die überwältigende Mehrheit der Muslime, was sind die tatsächlichen Probleme im Zusammenleben der Religionen, wie kommt die Integration voran? Das waren Fragen, denen das Echo der Zeit in der Serie «**Islam in der Schweiz**» nachging.

**14 Radiobeiträge (insgesamt 106 Minuten). Unter anderem vermitteln kompetente Ein- und Ansichten Samuel BEHLOUL und Andreas TUNGER sehr wirklichkeitsnah, objektiv und allein deshalb positive Grundlagen schaffend.**

### [Unterwegs zu einem anderen Islam](#)

Kann der Islam im Laufe der Zeit eine ähnliche Entwicklung durchmachen wie dereinst das Christentum? Mit anderen Worten: Kann sich der Islam den Ideen der Aufklärung öffnen? Ja, sagt die Professorin an der Universität Zürich, **Katajun Amirpur**. Radiobeitrag 28 Minuten

### [«Schweizer Politiker bauen dem Islam eine Autobahn»](#)

BERN - Bei seinem Kreuzzug gegen den Islam vergriff sich SVP-Nationalrat in der Wortwahl. Er bezeichnete die Polit-Elite der Schweiz als von den Islamisten gekauft.

### [Keine Gelder mehr, bei Christen-Morden?](#)

«Ich bedaure es, dass Darbellay seine politische Position missbraucht und über religiöse Minderheiten herzieht», so **Farhad Afshar, Präsident der Koordination Islamischer Organisationen**. Die Aktion zeuge von «mangelnder Kenntnis über den Islam» und heize die islamophobe Stimmung in der Schweiz weiter an. Entsprechenden Ländern die Entwicklungshilfe zu streichen, findet Afshar «unmenschlich»: «Wenn wir Entwicklungshilfe an Bedingungen knüpfen, schaden wir den Ärmsten der Welt.»

### [Warum Scharia und Islamismus nicht dasselbe sind](#)

**Reuel Marc Gerecht**, einer der prominentesten neokonservativen intellektuellen in der außenpolitischen Debatte der USA, plädiert für ein differenziertes Verständnis der Scharia. Der ehemalige CIA-Mitarbeiter (Spezialität Iran) glaubt, dass die Gläubigen im Kampf gegen den Dschihadismus eine entscheidende Rolle spielen:

### [Minarett-Abstimmung und muslimisches Selbstverständnis](#)

Abdelhafidh Abdeleli, von swissinfo.ch befragt dazu **Amira AI-JABAJI** (mit Kommentaren von **M. HANEL**)

### [Israelischer Islamhasser Avi Lipkin in der Schweiz wegen Verstoß gegen das Anti-Rassismogesetz verurteilt.](#)

Artikel vom IZRS mit Link zur Rede Lipkins.

### [EDU-Grossrat solidarisiert sich mit einem Rassisten](#)

Der EDU-Präsident **Peter Bonsack** solidarisiert sich mit dem israelischen Autor **Avi Lipkin**, der vor der Minarettabstimmung mit antiislamischen Parolen durch die Schweiz tourte.

### [Ohne Volkes Segen](#)

Auch sind die Schweizer toleranter gegenüber den eigenen, integrierten Sprachminderheiten als gegenüber Ausländern oder Muslimen. Deshalb bedürfen Minderheiten, die über keine politischen Rechte verfügen, einem anderen Kulturkreis als die Bevölkerungsmehrheit angehören oder sich erst seit Kurzem im Land aufhalten, eines besonderen Rechtsschutzes vor Volksentscheiden. **Eines der möglichen Rezepte, um eine plebiszitäre Mehrheitstyannei im Keim zu ersticken, ist die scharfe formale und materielle ...**

### [Umstrittener Prediger an islamischem Grossanlass in Biel](#)

IZRS erwartet 1000 Besucher. Der [Ummah Day](#) hatte in etwa 800 Besucher zu verzeichnen.

### **Noch ein Wort zu den MEDIEN**

Ist es nicht interessant, wenn das Schweizer Fernsehen in den Nachrichten in Bezug auf eine der Ursachen für die chaotischen Zustände in Kairo meldet – "und tausende Sträflinge **KONNTEN** sich befreien" wo doch schon davor der [SPIEGEL](#) schreibt: *Er sei dabei gewesen, erzählt der Polizist,*

wie in der Nacht zum Samstag das Tura-Gefängnis im Süden von Kairo geöffnet und 3500 Häftlinge **freigelassen wurden**. Auch im Wadi Natrun, zwischen Kairo und Alexandria, berichteten ihm Kollegen, seien mindestens 4000 Gefangene befreit worden. Der Befehl an die Beamten lautete überall, sich zurückzuziehen. "Wir sollten nach Hause gehen. Ich schwöre bei Gott, genau das wurde uns befohlen."

## **In eigener SACHE**

### **VAM verurteilt den Terroranschlag in Stockholm**

... keinerlei Echo in den Medien. War etwas anderes zu erwarten? Und weiteres [NEWS](#).

### **VIOZ nimmt Stellung zum abscheulichen Terroranschlag in Ägypten.**

Diesmal mit Reaktionen der Presse – wenigstens der "Reformierten Presse".

Und davor noch ... [WIE stehen SIE zum Terror?](#)

### **VIOZ Interview zur Integration**

Beitrag zu einer Masterarbeit

### **VIOZ gibt Auskunft zu Journalistenfragen in Hinblick auf den mörderischen Anschlag in Ägypten.**

Eine Zusammenarbeit mit der Zeitschrift "*reformiert*" kommt leider doch nicht zustande. Die von allen, stets von den Muslimen geforderte Transparenz, wäre durch diese Zusammenarbeit zu einem kleinen Teil in der Öffentlichkeit realisiert worden.

### **Kooperation mit dem Zürcher Bestattungsamt**

In Zusammenarbeit mit VIOZ wurden Handreichungen in ARABISCH, TÜRKISCH und BOSNISCH erstellt.

### **Manifest zum Thema "Religion und Frauenrechte".**

Ein wertvoller und zeitgerechter Beitrag des Interreligiösen Think Tanks. Wir wollen damit arbeiten, isA.

## **MUSLIME schreiben**

### **Die Veranstaltung des [Freitagsclubs](#) zum Lebenswerk Muhammad ASADs hat Nachwirkungen.**

Muhammad HANEL hat nun eine Übersetzung von Muhammad ASADs - "*Islamic Constitution Making*" aus "*Muhammad ASAD – Europe's Gift to ISLAM*" edited, annotated and written by M. IKRAM CHAGHATAI, The Truth Society – fertiggestellt.

Diese [Übersetzung](#) steht der interessierten Leserschaft frei zu Verfügung und ist über die [GSIW](#) und [HANEL](#) homepage abzurufen.

**Auszug:**

## **Grundlegende Prinzipien**

... Das oberste Ziel eines Islamischen Staates liegt in der Bereitstellung eines politischen Rahmens für die Einheit der Muslime und für deren Kooperation – eine Zusammenarbeit in islamischem Sinne und um der Sache des Islams willen.

وَأَعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا وَاذْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ إِذْ كُنْتُمْ أَعْدَاءً فَأَلَّفَ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ فَأَصْبَحْتُمْ بِنِعْمَتِهِ إِخْوَانًا وَكُنْتُمْ عَلَى شَفَا حُفْرَةٍ مِنَ النَّارِ فَأَنْقَذَكُمْ مِنْهَا كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ (١٠٣) وَلَتَكُنْ مِنْكُمْ أُمَّةٌ يَدْعُونَ إِلَى الْخَيْرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ (١٠٤)

**Und haltet fest, alle zusammen, am Bund mit Gott, und trennt euch nicht von einander.**

**Und gedenket der Gnaden, die Gott euch gewährt hat: wie, als ihr Feinde wart, Er eure Herzen zusammenschloss, sodass ihr durch Seine Gnade Brüder wurdet;**

**und [als] ihr [gleichsam] am Rande eines feurigen Abgrunds wart.**

**Er hat euch davor gerettet.**

**Auf diese Art macht Gott euch Seine Botschaften deutlich, auf dass ihr Rechtleitung finden möget, und dass aus euch eine Gemeinschaft [von Menschen] erwachsen möge, die zu allem Guten einladen, und gutes Tun gebieten und falsches Tun verbieten:**

**und sie sind es, die Glückseligkeit erreichen!**

(Sure 3: 103-104)

Anders gesagt, hängt die **moralische Güte deines Handelns und der stetige Anstieg deiner spirituellen Verfassung** – was als die beiden Ziele der Religion beschrieben werden kann – zum großen Teil von etwas ab, was außerhalb deiner selbst liegt: nämlich davon, ob dir von den dich umgebenden Menschen geholfen wird, du ermutigt und beschützt wirst, oder nicht. Wenn also die Menschen um dich herum, bereit sind, dir alle erforderliche Hilfe, Ermutigung und Schutz zuzugestehen, erwarten sie natürlich auch die gleiche Kooperation von dir. Somit sind die Mitglieder einer Gesellschaft individuell und verbunden verantwortlich; gegenseitig in Bezug darauf, wie sie sich verhalten und was sie tun. ...

\*  
\* \*

### **Gedanken zur „Aufhebung des Inzestverbots“ von S.A.M.**

... Der Bundesrat trägt sich mit dem Gedanken, das Inzestverbot aufzuheben. So ließen es uns die Medien kürzlich wissen. Dieser Vorstoß entstand quasi aus heiterem Himmel und „ohne Not“. Begründet wird die mögliche Aufhebung damit, dass „gemäß dem Bundesamt für Statistik pro Jahr (bloß) durchschnittlich drei bis vier Urteile wegen Inzest gefällt“ wurden, das Gesetz daher von nur „marginaler Bedeutung“ sei. ... bitte [HIER](#) weiterlesen.

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame **bessere Zukunft!** **MfG M.HANEL – VP GSIW**